

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1897

516 (3.12.1897) Badischer Landtag. Zweite Kammer. 7. öffentliche
Sitzung

Badischer Landtag.

7. öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer am 2. Dezember 1897.

Am Regierungstisch:

der Präsident des Großh. Ministeriums des Innern, Geh. Rath Eisenlohr, und Ministerialrath Dr. Glöckner.

Präsident Glöckner eröffnet die Sitzung nach 11¹/₄ Uhr.

In seinem Auftrage verzeichnet das Sekretariat als neue Einläufe:

1. Petitionen der Gemeinden Meersburg, Zinnenstaad und Unteruhldingen, die Bodenseegürtelbahn betr. Dieselben werden der Budgetkommission zur geschäftlichen Behandlung überwiesen.

2. Petition des Gemeinderaths Unterglotterthal um Belassung der Grundbuchführung bei den Gemeinden, übergeben vom Abg. Blattmann.

Dieselbe wird der Justizkommission überwiesen.

3. Petition des Gemeinderaths Rappenaу, den Beitrag der Staats saline Rappenaу zu den Gemeindeumlagen betr., übergeben vom Abg. Newirth.

4. Vorstellung der badischen Güterpachter wegen etatsmäßiger Anstellung.

Die letztgenannten Einläufe werden der Petitionskommission überwiesen.

Der Präsident gibt sodann bekannt, daß weiter eingetroffen ist:

1. vom Großh. Staatsministerium die Rechnungen über die Einnahmen und Ausgaben der Oberrechnungskammer für die Jahre 1895 und 1896 mit den zugehörigen Kassentagebüchern und Beilagen.

2. Eine Interpellation der Abgg. Dreesbach, Ged, Geiß, Kramer und Schaier:

„Hat die Großh. Regierung Kenntniß von dem Bestreben der Mannheim-Bremer und der Deutsch-Amerikanischen Petroleumgesellschaft, den gesammten Petroleumhandel für Süddeutschland zu monopolisieren, und welche Schritte gedenkt die Großh. Regierung zu thun, um dieser, den Konsumenten sowohl wie den freien Handel schwer schädigenden Absicht wirksam entgegenzutreten?“

3. Anzeige des Abg. Eglau, daß er sich aus Gesundheitsrücksichten genöthigt sehe, sein Mandat als Abgeordneter der Zweiten Kammer der Landstände niederzulegen.

Dieselbe wird dem Großh. Staatsministerium zur weiteren Verfügung mitgetheilt werden.

4. Einladung der „Liederhalle Karlsruhe“ zum Besuche ihres Vereinslokals.

Geh. Rath Eisenlohr übergibt hierauf die über die Wahl im 38. Wahlbezirk (Durlach-Land) erwachsenen Akten.

Dieselben werden der Wahlprüfungskommission zur Berichterstattung überwiesen.

Zu Ziff. 2 der Tagesordnung — Berathung über die geschäftliche Behandlung des Gesetzentwurfs betreffend die Vereinigung der Gemeinden Dabengeseß und Nassig — schlägt der Präsident vor, diesen Gesetzentwurf nicht an eine Kommission zu verweisen, sondern durch sofortige Verhandlung im Hause zu erledigen.

Da sich hiergegen ein Widerspruch nicht erhebt, bezeichnet er den Abg. Wilkens als Berichterstatter und den Abg. Gießler als Mitberichterstatter. Das Haus erklärt sich mit diesem Vorschlag einverstanden.

Namens der Budgetkommission berichtet alsdann über die Vergleichung der Budgetsätze mit den Rechnungsergebnissen für die Jahre 1894 und 1895 (III. Abtheilung, Ministerium des Innern)

1. Abg. Schüler zu Tit. XII der Ausgabe und Tit. III der Einnahme und stellt folgenden Antrag:

Die folgenden Einnahmen und Ausgaben aus der Abtheilung des Großh. Ministeriums des Innern für 1894 und 1895 für unbeanstandet zu erklären:

Die Ausgaben des ordentlichen und außerordentlichen Etats Tit. XII und ebenso die Einnahmen des ordent-

lichen und außerordentlichen Stats Tit. III — Heil- und Pflegeanstalten;

ferner die Ausgaben des ordentlichen und außerordentlichen Stats Tit. XIII und die Einnahmen des ordentlichen Stats Tit. IV — Polizeiliches Arbeitshaus.

Der Antrag wird, da sich kein Widerspruch dagegen erhebt, für angenommen erklärt.

2. Abg. Frank zu Tit. XIV, XV und XVI der Ausgabe und Tit. III, IV und V der Einnahme und stellt den Antrag:

Die Ausgaben Tit. XIV und Einnahmen Tit. V (Landesstatistik), die Ausgaben Tit. XV und Einnahmen Tit. VI (Förderung der Gewerbe), die Ausgabe Tit. XVI und Einnahme Tit. VII (Förderung der Landwirtschaft) im ordentlichen und außerordentlichen Etat für unbeanstandet zu erklären.

Nach Eröffnung der Diskussion über diesen Antrag meldet sich Abg. Pfisterer zum Wort: Er freue sich

über das, was bisher zur Hebung der Landwirtschaft gethan worden sei; es solle aber noch mehr hierfür geschehen, z. B. durch Einführung von Zöllen auf Tabak, Getreide, Quebrachoholz und andere Artikel.

Hierzu bemerkt der Präsident: die Kammer habe sich bereits darüber schlüssig gemacht, daß derartige Ausführungen nicht bei dem Titel Rechnungsnachweise, sondern erst bei Berathung des Budgets vorgebracht werden sollen.

3. Abg. Weber-Offenburg zu Tit. XVII der Ausgabe und VIII der Einnahme (Verwaltungszweige der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues) und stellt den Antrag, diese Rechnungsnachweise im ordentlichen und außerordentlichen Etat für unbeanstandet zu erklären.

Dieser Antrag wird, da sich kein Widerspruch erhebt, für angenommen erklärt.

Schluß der Sitzung 12 Uhr. Nächste Sitzung: Samstag den 4. Dezember, Vormittags 1/2 10 Uhr.